

Newsletter 43, 21.03.14: Maßnahmen gegen fremde Ängste

Liebe Interessenten der IRANTIA-Lichtakademie, obwohl der Newsletter 42 gerade erst erschienen ist und extrem lang war, muss ich noch einen wichtigen hinterher-schieben, der mit dem vorherigen in engem Zusammenhang steht.

1) *Für die Österreicher ist vielleicht zunächst interessant, dass ich am Wochenende vom 28. Bis 30.3.14 in Nörsach 44, 9782 Nikolsdorf bin. Am Freitag sind Einzeltermine und auch noch einige frei und Samstag/Sonntag ist das Chakrenstellen, dass sich immer mehr als eine wirklich geniale Methode der Thementauflösung herausstellt.*

2) *Nun haben wir im letzten Newsletter festgestellt, dass wir über die Chemtrails mit künstlicher Angst aus dem Himmel berieselt werden. Gestern fotografierte ich mal wieder welche. Auffällig ist einfach, dass die meisten Streifen immer vor der Sonne sind. Was soll da abgehalten werden? Nun flogen die Flieger gestern eine Stunde lang und es bildete sich wieder ein Wolkenschleier aber anscheinend reichte die Menge nicht, denn danach flogen zwar noch normale Flugzeuge, die aber nur Kondenzstreifen hinterließen, die sich gleich wieder verflüchtigten und es herrschte dann sogar wieder komplett blauer Himmel. Als ich jedoch heute Morgen mit grundlosen Panikgefühlen aufwachte, erinnerte ich mich wieder an die Chemtrails von gestern und dass daher die Angst, bzw. sogar die Panik rührte. Nun habe ich euch ja schon die Flammen vorgestellt, die wir in Sets zu je 33 gepackt haben und von Hand gemalt (mit starker Gnadenergie bestückt) und hergestellt werden. Unter ihnen ist auch eine Angstbewältigungsflamme und nun kam noch die Panikbewältigungsflamme hinzu, die im vierten Set sein wird und die wir jedoch heute für eine Meditation der Tag- und Nachtgleiche verwenden wollen.*

Aber zunächst möchte ich noch von einer anderen fremden Angst berichten, mit der wir ständig konfrontiert werden und das eigene noch mehr anschürt. Diese Angst kommt über das Verspeisen von Fleisch- und Fleischprodukten zu uns, denn die Tiere spüren (und hören oft) ja, dass sie getötet werden sollen und sind dann voller Angst ja Panik und diese Schwingung ist dann natürlich im Fleisch ebenfalls vorhanden. Es ist also die Angst der Tiere, die wir essen, doch selbst als Vegetarier wirst du davon nicht verschont, denn über den Urin von Mensch und Tier, gelangt diese Schwingung auch ins Wasser und so trinken wir Angst und werden vom Himmel mit Angst beregnet. Keiner kann da mehr unterscheiden, was ist da das eigene und was kommt von außen.

Daher wurde mir für die Tag- und Nachtgleiche gezeigt, dass wir mit einer gemeinsamen Meditation heute (Freitag den 21.3.2014) um 21.21 Uhr MEZ eine Meditation durchführen sollen, bei der wir uns diesem Thema widmen. Wer dies später liest, oder zu diesem Zeitpunkt nicht kann, kann sich aus der Zukunft heraus in diesen Zeitpunkt einklinken.

Meditation:

Bitte atme das Licht der Panikbewältigungsflamme ein, halte die Luft an, zähle bis 16 und atme sie dann wieder aus und das 16 Mal hintereinander. Das dauert ca. fünf Minuten. Dann visualisierst du, dass diese Flamme immer größer wird, dich selbst einhüllt, das Haus (oder der Ort) in/an dem du gerade bist, die Stadt, das Land, den Kontinent und schließlich die ganze Erde. Halte die

Erde für genau 8 Minuten im Fokus dieser Flamme und dann lasse sie wieder kleiner werden, bis sie wieder nur noch so groß ist, wie auf dieser Seite. Für einige Zeit, werden die Menschen nur mit ihrer eigenen Angst konfrontiert werden, ohne dass sie künstlich hochgeschaukelt werden. Das verschafft Erleichterung und eine Erholungspause. Du kannst diese Meditation mit Gruppen immer wieder wiederholen, bzw. für dich selbst auch, denn wir alle bilden ein eng geknüpftes Netz und alles, was ein einzelner tut, wirkt sich auf alle aus und was Gruppen tun, wirkt sich noch mehr aus...

Panik-Bewältigungs- Flamme



- 3) Übrigens sind wir an Ostern in Frankreich unterwegs, auf den Spuren der Templer und von Maria-Magdalena und werden auch da uns um die Christalle des Evolutionsmotors kümmern.

Hier anmelden:

<http://www.iranfia.com/i/alle-termine/2014/18-04-frankreich.php>

- 4) Mir wurde noch der Link geschickt, dass es 65 Millionen Jahre alte Pyramiden gibt, die man jetzt auf der Krim gefunden hat. Bei einer hat man ein Grab gefunden mit einer gekrönten Mumie, aber es ist wohl kein Mensch. Ist es ein intelligenter Saurier? Die Reptilianer sind ja immer wieder mal aktuell...

<http://quer-denken.tv/index.php/307-pyramide-aus-der-zeit-des-jura>

Patrizia Pfister